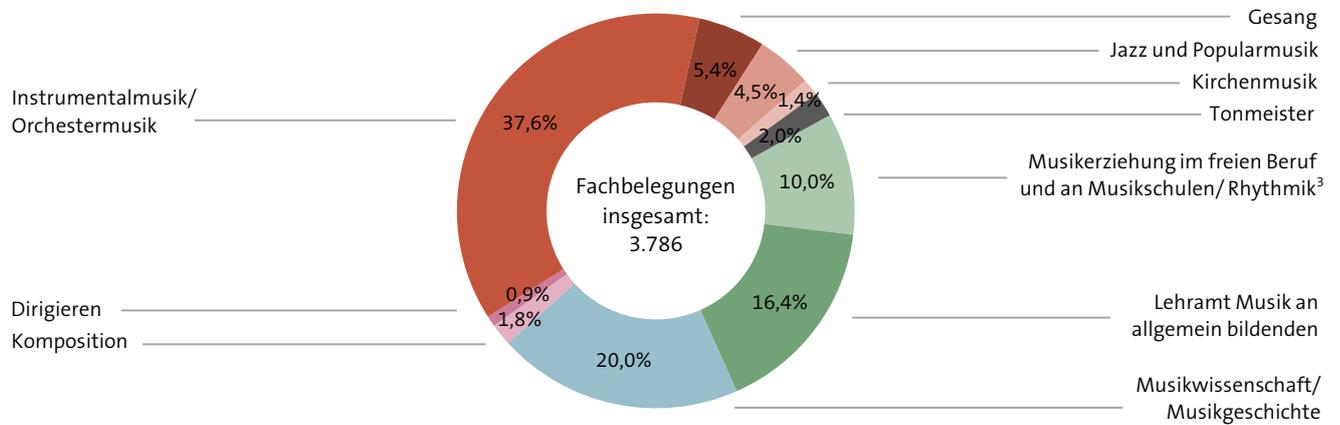
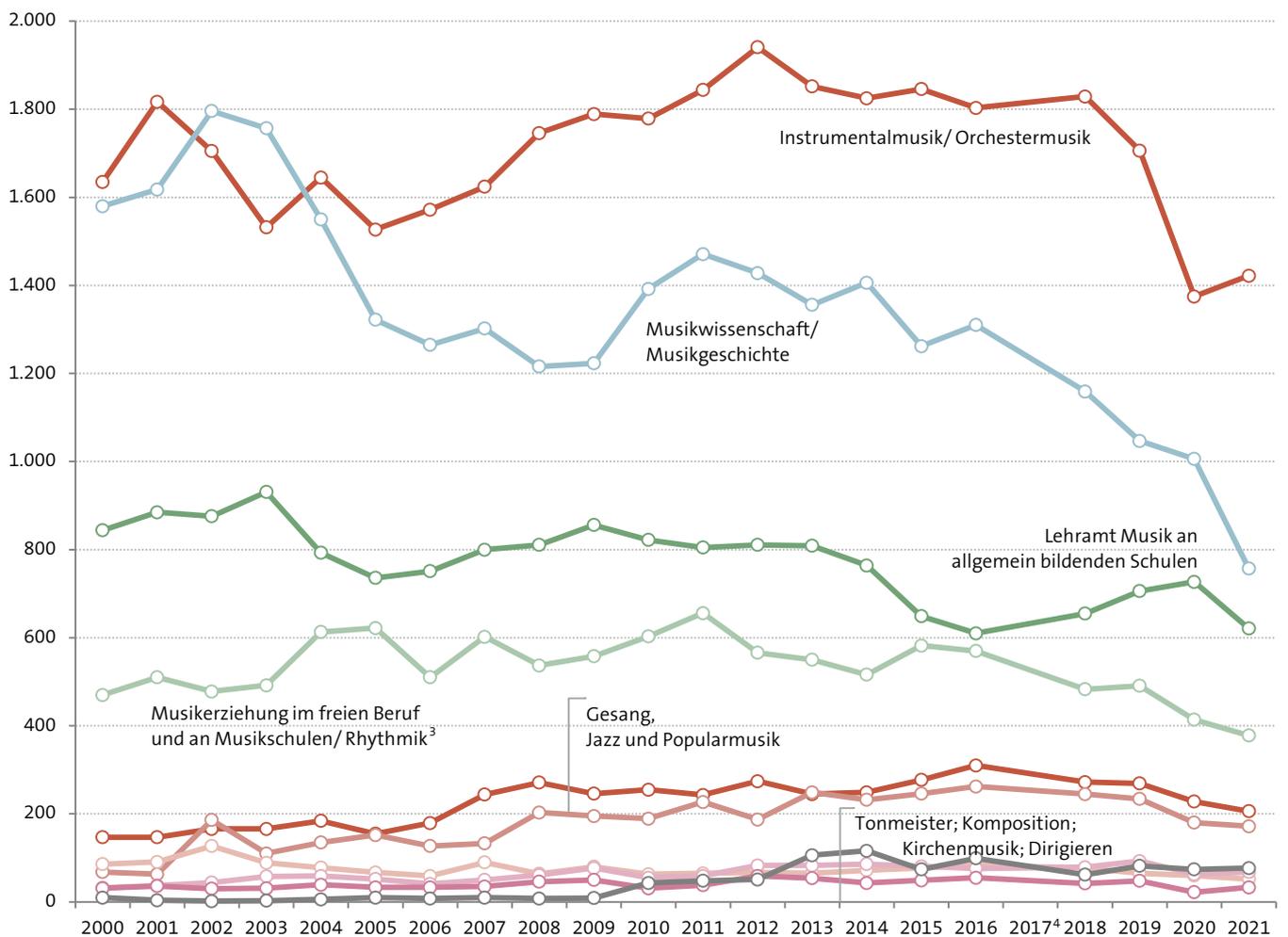


» **Studienanfänger*innen (1. Hochschulesemester) in Studiengängen für Musikberufe und Musikwissenschaft an Musikhochschulen¹, Universitäten², Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen**

1.-, 2.- und 3.-Fachbelegungen von Studierenden im 1. Hochschulesemester (Studienjahr 2021)



Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Hochschulesemester) in den einzelnen Studiengängen (1.-, 2.- und 3.-Fachbelegungen) seit dem Studienjahr 2000



» **Studienanfänger*innen (1. Hochschulesemester) in Studiengängen für Musikberufe und Musikwissenschaft**
an Musikhochschulen¹, Universitäten², Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen

| Studienrichtung | Studienanfänger*innen im 1. Hochschulesemester insgesamt (davon mit 1. Studienfach) | | | | | | | Veränderung (in %) 2021 zu 2020 | |
|--|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|------------------|
| | 2000 | 2006 | 2012 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2000 | 2019 |
| Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen | 460 (427) | 506 (397) | 556 (463) | 478 (396) | 490 (419) | 411 (351) | 374 (312) | -20 (-28) | -23 (-25) |
| Rhythmik | 10 (10) | 4 (4) | 10 (10) | 5 (5) | 1 (1) | 3 (3) | 4 (4) | | |
| Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen | 844 (622) | 751 (531) | 811 (529) | 655 (385) | 706 (398) | 727 (437) | 621 (382) | -26 (-39) | -12 (-4) |
| Musikwissenschaft/ Musikgeschichte | 1580 (1.037) | 1.265 (817) | 1.428 (992) | 1.159 (774) | 1.047 (724) | 1.006 (664) | 757 (508) | -61 (-51) | -28 (-30) |
| Komposition ⁵ | 32 (32) | 41 (41) | 83 (83) | 79 (79) | 93 (93) | 63 (62) | 68 (68) | +113 (+113) | -27 (-27) |
| Dirigieren ⁵ | 31 (31) | 33 (31) | 59 (58) | 42 (42) | 48 (48) | 22 (22) | 33 (33) | +6 (+6) | -31 (-31) |
| Instrumental- musik/ Orchestermusik | 1635 (1.610) | 1.572 (1.482) | 1.941 (1.857) | 1.829 (1.771) | 1.706 (1.659) | 1.375 (1.335) | 1.422 (1.378) | -13 (-14) | -17 (-17) |
| Gesang | 147 (147) | 179 (176) | 274 (255) | 272 (244) | 269 (242) | 228 (201) | 206 (174) | +40 (+18) | -23 (-28) |
| Jazz und Populärmusik ⁶ | 68 (68) | 127 (127) | 187 (187) | 245 (216) | 234 (204) | 180 (155) | 172 (150) | +153 (+121) | -26 (-26) |
| Kirchenmusik | 86 (86) | 59 (58) | 67 (64) | 77 (75) | 65 (65) | 60 (60) | 52 (52) | -40 (-40) | -20 (-20) |
| Tonmeister ⁷ | 10 (10) | 8 (8) | 51 (51) | 62 (62) | 82 (82) | 74 (74) | 77 (77) | +670 (+670) | -6 (-6) |
| Fachbelegungen insgesamt | 4.903 (4.080) | 4.545 (3.672) | 5.467 (4.549) | 4.903 (4.049) | 4.741 (3.935) | 4.149 (3.364) | 3.786 (3.138) | -23 (-23) | -20 (-20) |

Hinweis: Grundlage der Studierendenstatistik sind die Verwaltungsdaten der einzelnen Hochschulen, die für administrative Zwecke im Rahmen der Ersteinschreibung der Studierenden erhoben und anschließend an die Statistischen Landesämter übermittelt werden. Berücksichtigt wird in der vorliegenden Tabelle die Gesamtzahl der Studienanfänger*innen (ohne Gasthörer*innen), die während des angegebenen Studienjahrs erstmals in Deutschland ein Studium aufnahmen und damit für das 1. Hochschulesemester eingeschrieben wurden; nicht berücksichtigt werden hingegen Studienanfänger*innen, die bereits an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben waren und aufgrund eines Fachwechsels oder des Beginns eines konsekutivem Studiums in das 1. Fachsemester eingeschrieben wurden. Berichtszeitraum ist jeweils das Studienjahr (Sommersemester und darauf folgendes Wintersemester). In der vorliegenden Tabelle sind die Daten für den bundeseinheitlichen Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“ ausgewiesen. Aufgrund von z. T. voneinander abweichenden Schlüsselzuordnungen landesspezifischer Hochschulfächer in den bundeseinheitlichen Fachbereich kann es bei den Zahlenreihen zu Ungenauigkeiten kommen.

Für die einzelnen Studienrichtungen des Fachbereichs ist die Gesamtzahl der Studierenden im 1. Hochschulesemester erfasst: Neben den Studierenden mit 1.-Fachbelegung (Werte in Klammern) sind dies Studierende, die Studiengänge als 2. oder 3. Fach belegt haben. Die Gesamtzahl der Studienanfänger*innen des Fachbereichs lässt sich hingegen nur annähernd ermitteln. Da Mehrfachbelegungen innerhalb des Fachbereichs möglich sind, wird sie geringer ausfallen als die Gesamtzahl aller 1.-, 2.- und 3.-Fachbelegungen. Dagegen spiegelt die Summe aller 1.-Fachbelegungen zwar die Gesamtzahl der Studienanfänger*innen mit einem Studienschwerpunkt im Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“, lässt aber solche Studierende anderer Fachbereiche außer Betracht, die Musik oder Musikwissenschaft als (2. oder 3.) Nebenfach belegt haben.

Nicht erfasst sind Studienanfänger*innen in Studiengängen für Musikberufe, die in der bundeseinheitlichen Fächersystematik nicht dem Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“ zugeordnet sind. Dazu zählen Studierende im Fachbereich „Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft“ (darunter Bühnenkunst, Regie u. a.) sowie Studierende in musikbezogenen Studiengängen mit z. B. betriebswirtschaftlicher, journalistischer, therapeutischer oder materialwissenschaftlicher Ausrichtung. Zudem gibt es für den Musikbereich relevante Hochschuleinrichtungen wie die Popakademie Baden-Württemberg sowie weitere Fachakademien, Konservatorien, Privatinststitute sowie Kirchenmusik- und Fachhochschulen, die gar nicht durch das Statistische Bundesamt erfasst werden und für die aktuell keine Studierendenzahlen vorliegen.

¹ Einschließlich der Studierenden an den Kirchenmusikhochschulen in Aachen (WS 2001/02 bis WS 2006/07), Görlitz (bis WS 2007/08) und Regensburg (ab WS 2002/03) sowie in Bayreuth, Dresden, Halle und Herford. Seit dem WS 2016/17 ebenfalls einschließlich Studierende an der Barenboim-Said Akademie Berlin.

² Bis WS 2001/02 einschließlich Gesamthochschulen.

³ Dargestellt ist der Gesamtanteil bzw. die Summe der Studienanfänger*innen beider Studienrichtungen Musikerziehung und Rhythmik.

⁴ Bei der Übermittlung der Verwaltungsdaten für das WS 2017/18 sind bei mindestens einer Hochschule Fehler aufgetreten, was auf Bundesebene zu teils erheblichen Verzerrungen der Studierendenzahlen in einzelnen Fächerbelegungen führte. Die Daten werden daher nicht berücksichtigt.

⁵ Die Studiengänge Komposition und Dirigieren werden in stärkerem Maß als andere Studiengänge auch als Aufbaustudiengang belegt.

» **Studienanfänger*innen (1. Hochschulsesemester) in Studiengängen für Musikberufe und Musikwissenschaft**
an Musikhochschulen¹, Universitäten², Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen

⁶ Ohne Studierende der Popakademie Baden-Württemberg.

⁷ Berücksichtigt sind Studierende im 1. Hochschulsesemester der Studienangebote für Tonmeister an den Musikhochschulen Berlin (UdK) und Detmold, ab WS 2010/11 erstmals zusätzlich auch die B.A.-Studiengänge Musikproduktion und Audiodesign an der Hochschule der populären Künste Berlin (seit 2019/20 Berlin School of Popular Arts), ab WS 2013/14 der B.A.-Studiengang „Sound and Music Production“ an der Hochschule Darmstadt sowie Studierende der FH Dortmund (ab WS 2016/17) und der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf (ab WS 2018/19).

Quelle: Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben des Statistischen Bundesamts.